



PORSCHE

Porsche Carrera Cup Deutschland, 13. Lauf, Hockenheimring

Thomas Preining gewinnt in Hockenheim und ist neuer Champion

Stuttgart. Der Kampf um die Meisterschaft im Porsche Carrera Cup Deutschland ist entschieden: Auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg sicherte sich Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing) durch seinen neunten Saisonsieg im 13. Lauf den Titel im nationalen Markenpokal. Mit 254 Punkten liegt der Porsche-Junior vor dem finalen Rennen uneinholbar an der Tabellenspitze. „Nach dem enttäuschenden Saisonstart in Oschersleben hatte ich die Meisterschaft schon fast abgehakt – jetzt bin ich Champion. Das macht mich unglaublich stolz. Ich bin dieses Wochenende ganz sicher der glücklichste Mensch im Fahrerlager“, sagte ein freudestrahlender Preining. Hinter dem Youngster erreichte Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing) beim Lauf am Samstag den zweiten Platz. Der Schwede Gustav Malja (Team Deutsche Post by Project 1) wurde Dritter.

Von Beginn an lag Preining in seinem 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup auf dem Spitzenplatz des Feldes. Von der Pole-Position aus zog der Linzer nach dem Start direkt auf die Innenbahn und verteidigte sich gegen Dylan Pereira (L/Lechner Racing). Preining konnte sich direkt eine Lücke herausfahren, doch in der zweiten Runde musste das Safety-Car aufgrund einer Fahrzeugbergung auf die Strecke. Beim Re-Start im sechsten Umlauf setzte sich der Lechner-Fahrer dann erneut vom Feld ab. Nach 16 Umläufen erreichte Preining als Erster das Ziel. Positionswechsel gab es hinter dem Nachwuchsrennfahrer: Der drittplatzierte Ammermüller setzte Pereira unter Druck und fand in Runde neun eine Lücke in der Spitzkehre. Auch Larry ten Voorde (NL/Team Deutsche Post by Project 1) zog in dieser Situation am Luxemburger vorbei. Allerdings touchierte der Project-1-Pilot dabei den Neunelfer von

Pereira und erhielt daher eine Durchfahrtsstrafe. Ammermüller belegte drei Sekunden hinter Preining den zweiten Platz. „Ich hatte in der ersten Kurve eine leichte Kollision, danach fehlte mir erst der Speed. Im Verlauf des Rennens wurde es dann besser, aber mehr als Platz zwei war für mich nicht möglich“, sagte der 32-jährige Ammermüller.

Einen besonderen Grund zur Freude hatte Malja. Der 22-jährige Rookie feierte auf der 4,574 Kilometer langen Rennstrecke seinen ersten Podiumsplatz im Porsche Carrera Cup Deutschland. „Ich bin als Fünfter gestartet und im umkämpften Mittelfeld zunächst kein zu hohes Risiko gegangen, um einen Crash zu vermeiden. Diese Strategie hat sich ausgezahlt“, sagte Malja. Den vierten Platz erreichte Toni Wolf (D/Car Collection Motorsport). Fünfter wurde Pereira vor Tim Zimmermann (D/Black Falcon Team TMD Friction). Zaid Ashkanani (MRS GT-Racing) aus Kuwait sah als Siebter die Zielflagge. Der Pole Igor Walilko vom Team Raceunion sicherte sich den achten Rang.

Neben dem Titel in der Meisterschaft wurde am Samstag noch eine weitere Trophäe vergeben: Jörn Schmidt-Staade (Cito Pretiosa) jubelte vorzeitig über den Gesamtsieg in der Amateur-Klasse. Das Rennen beendete der Deutsche auf dem zweiten Platz in seiner Wertungskategorie. Erster wurde Carlos Rivas (Black Falcon Team TMD Friction) aus Luxemburg. Das Podium komplettierte Gaststarter Matthias Jeserich (D/ Team CARTECH Motorsport by Nigrin) als Dritter.

Zu den Besuchern gehören an diesem Wochenende der Leiter Motorsport und GT-Fahrzeuge Dr. Frank-Steffen Walliser sowie Michael Dreiser, Leiter Motorsport Markenpokale. Beide verfolgten den 13. Lauf des nationalen Markenpokals live und übergaben die Pokale auf dem Podium. Ebenfalls an der Traditionsstrecke in der westlichen Schwetzingen Hardt war der YouTuber Luca (ConCrafter). Der Social-Media-Produzent dokumentierte seine Eindrücke über den Instagram-Account @laserluca.

In der Gesamtwertung liegt Preining als neuer Champion mit 254 Punkten auf Rang eins. Ammermüller folgt als Zweiter mit 222 Zählern. Dritter ist ten Voorde. Der 21-Jährige konnte bisher 154 Punkte sammeln. Am Sonntag wird noch der Titel in der Rookie-Klasse vergeben. Die besten Chancen hat Pereira, der die Wertung mit 199 Punkten anführt. Drei Zähler dahinter folgt Walilko.

Das finale Rennen des Porsche Carrera Cup Deutschland findet ebenfalls auf dem Hockenheimring statt. Der 14. Lauf startet am Sonntag um 11:35 Uhr Ortszeit.

Rennergebnis 13. Lauf:

1. Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing)
2. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing)
3. Gustav Malja (S/Team Deutsche Post by Project 1)
4. Toni Wolf (D/Car Collection Motorsport)
5. Dylan Pereira (L/Lechner Racing)
6. Tim Zimmermann (D/Black Falcon Team TMD Friction)
7. Zaid Ashkanani (KWT/MRS GT-Racing)
8. Igor Walilko (PL/Raceunion)
9. Robert Lukas (PL/Förch Racing)
10. Marius Nakken (N/MRS GT-Racing)

Punktstand nach 13 von 14 Läufen

Fahrer-Wertung

1. Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing), 254 Punkte
2. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing), 222 Punkte
3. Larry ten Voorde (NL/Team Deutsche Post by Project 1), 154 Punkte

*Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> stehen Pressemitteilungen, Fotos und Videos zum Download bereit. Auf dem Twitter-Kanal **@PorscheRaces** erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche-Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Weitere Inhalte bietet der www.newsroom.porsche.com, das innovative Angebot der Porsche-Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.*

